

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.09.2022
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:35 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz
Herr Bernd Böhle
Herr Werner Herbert
Herr Andreas Rey
Herr Jürgen Richter
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Wennemuth

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Barth

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Marc Eidam
Herr Dirk Siebert

von der Verwaltung

Herr Martin Bode zu Top 4 und 5

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Volker Fladerer zu Top 2 - 3, 7
Frau Tina Opaterni zu Top 6,8
Herr Johannes van Horrick zu Top 9 - 12

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Darlehensaufnahme für den Teilfinanzhaushalt 2021 und 2022 der Kreisstadt Bad Hersfeld**
0494/20/1
- 3. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 gemäß § 28 GemHVO**
0492/20
- 4. Projekt lights-as-a-Service: Mündlicher Sachstandsbericht über den Abschluss des Sonderprojektes**
- 5. Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2021**
0458/20
- 6. Statusberichte Investitionsprojekte Stand August 2022**
0490/20
- 7. Veräußerung der "Vollmarschen Scheune" im Stadtteil Allmershausen, Flur 7, Flurstück 49, Größe 165 m², Hofweg**
0486/20/1
- 8. Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - betreffend Kombibad Geistal**
0502/20
- 9. Bau eines Stadtarchives. weiteres Vorgehen zur Umsetzung des Hessentagsprojektes**
0379/20/1
- 10. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Begleichung der Honorarrechnung Büro Emmerich, Friedewald für die Freiflächenplanung "Neubau eines Feuerwehrhauses in Asbach"**
0384/20
- 11. Versetzung des "gestrandeten Schiffes" an einen anderen Standort**
0376/20
- 12. Wegebau Friedhof Frauenberg**
Hier: Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln
0430/20

**13. Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend
Prüfung und Kostenermittlung Car-Sharing
0460/20**

14. Verschiedenes

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Vollmar eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben. Sie ist somit festgestellt.

**zu 2 Darlehensaufnahme für den Teilfinanzhaushalt 2021 und 2022 der
Kreisstadt Bad Hersfeld
0494/20/1**

Beschluss:

Die Aufnahme des Darlehens wird zu folgenden Konditionen beschlossen:

	Zinsen % p.a.	Tilgung % p.a.	Auszahlung Datum	Laufzeit Jahre	Bank
Neuaufnahme von 5.801.000 €	3,12	2,00	14.09.2022	30 (bis 30.06.2052)	Deutsche Kreditbank AG

einstimmig beschlossen

**zu 3 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 gemäß §
28 GemHVO
0492/20**

Beschluss:

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 18.08.2022 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Projekt lights-as-a-Service: Mündlicher Sachstandsbericht über den Abschluss des Sonderprojektes

Herr Bode erläutert den Abschlussbericht des Pilotprojektes anhand einer ausgeteilten Präsentation. Diese ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Bürgermeister Fehling macht abschließend nochmals deutlich, dass sich bei dem gewählten Finanzierungsmodell der zu leistende Abtrag aus den Ersparnissen finanziere.

**zu 5 Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2021
0458/20**

Beschluss:

Dem Jahresabschluss und dem Jahresergebnis wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 5 und § 27 Eigenbetriebsgesetz zugestimmt.

Gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Eigenbetriebsgesetz wird der Jahresabschluss zum 31.12.2021 gestellt. Der Jahresgewinn 2021 wird in Höhe von 2.001.412,85 EUR der Rücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen

**zu 6 Statusberichte Investitionsprojekte Stand August 2022
0490/20**

Rapid BOS:

Bürgermeister Fehling führt aus, dass die Projektleitung extern angesiedelt werde. Derzeit werden Meilensteine, Ziele etc. definiert.

Wever:

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Zietz teilt Herr van Horrick mit, dass im Oktober/November mit einer Entscheidung der Kirche zu rechnen sei.

Auf Nachfrage von Herrn Vorsitzenden Vollmar führt Bürgermeister Fehling aus, dass ein Vertragsentwurf der Firma Trox hinsichtlich der Mehrkosten der Betriebsverlagerung zurzeit dem städtischen Justitiar zur Prüfung vorliege.

**Radabstellanlagen, Radgaragen, dezentrale Radabstellmöglichkeiten,
Beschilderung von Radhaupttrouten:**

Herr Bode führt aus, dass der Auftrag zum Teilprojekt 1 bereits vergeben sei, Teilprojekt 2 werde voraussichtlich am 19.09.2022 vergeben. Bei der Lieferung der Radabstellanlagen werde man wohl mit Lieferengpässen rechnen müssen. Weiterhin teilt er mit, dass man Kontakt mit dem Fördergeber aufgenommen habe, da das

Gesamtbudget bereits ohne die Auftragsvergaben zu den Teilprojekten 3+4 ausgeschöpft sei.

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: August 2022 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Veräußerung der "Vollmarschen Scheune" im Stadtteil Allmershausen, Flur 7, Flurstück 49, Größe 165 m², Hofweg 0486/20/1

Beschluss:

Die Veräußerung der „Vollmarschen Scheune“ im Stadtteil Allmershausen, Flur 7, Flurstück 49 an den genannten Bieter B wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter B.

Der Bereitstellung des aus der Veräußerung stammenden Ertrages, an den Ortsteil Allmershausen, wird nicht zugestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 8 Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - betreffend Kombibad Geistal 0502/20

Frau Zietz stellt den Änderungsantrag, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen:

Zusätzlich ist ein Förderantrag im Rahmen des SWIM-Programmes zu stellen.

Bürgermeister Fehling sowie die übrigen Ausschussmitglieder befürworten dies.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Böhle bestätigt Bürgermeister Fehling, dass das Vorhalten einer Therme für die Prädikatisierung „Bad“ unerheblich sei.

Ausschussmitglied Wennemuth gibt angesichts der weiteren offenen Großprojekte (Stadtarchiv, Festspielfunktionsgebäude,...) zu bedenken, dass es sich hierbei um ein Projekt mit enormen Finanzvolumen und derzeit noch unklarer Finanzierung halte.

Bürgermeister Fehling führt aus, dass man mit diesem Förderprogramm die Möglichkeit auf eine Förderung von bis zu 6 Mio. € habe. Zudem sei die Inanspruchnahme zusätzlicher Fördergelder (z.B. SWIM) möglich. Mit dem Neubau

eines Kombibades ließen sich signifikante Ersparnisse bei den Betriebskosten generieren.

Abschließend führt er aus, dass es sich bei der Vorlage zunächst nur um eine vom Fördergeldgeber vorgeschriebene Interessensbekundung handele. Ein eventueller Förderbescheid könne noch zurückgegeben werden. Die endgültige Entscheidung obliege – u.a. durch die Aufstellung des Haushalts - den städtischen Gremien.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, dass sich die Kreisstadt Bad Hersfeld mit dem Projekt „Kombibad Geital“ an dem Interessenbekundungsverfahren des Bundesförderprogrammes "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur – Projektauftrag 2022“ beteiligt sowie die erforderlichen finanziellen Mittel zur Umsetzung des Projektes, im Falle einer möglichen Förderzusage, bereitstellt.

Zusätzlich ist ein Förderantrag im Rahmen des SWIM-Programmes zu stellen.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

1 Enthaltung (SPD)

zu 9 Bau eines Stadtarchives. weiteres Vorgehen zur Umsetzung des Hessentagsprojektes 0379/20/1

Herr van Horrick führt aus, dass es sich bei der Vorhaltung eines Archivs um eine Pflichtaufgabe handele. Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Böhle teilt er mit, dass der Landkreis die Variante 2 nicht mittragen werde.

Die Ausschussmitglieder Böhle und Richter sprechen sich aufgrund von drohenden Mehrkosten der Variante 1 gegen diese aus.

Ausschussvorsitzender Vollmar regt an, nochmals das Gespräch mit dem Landkreis sowie dem VR-Bankverein zu suchen.

Abschließend schlägt er daher folgenden Arbeitsauftrag für die Verwaltung vor:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1. Umgehend in Gesprächen mit dem Landkreis als Archivpartner und der VR-Bank final zu klären, ob eine Unterbringung des geplanten gemeinsamen Archivs im VR-Bank-Gebäude „Herkulesmarkt“ möglich und seitens des Landkreises erwünscht ist. Ferner soll geklärt werden, welche Miethöhen der Landkreis bereit ist zu entrichten.*
- 2. Die Realisierungsmöglichkeiten der Unterbringung eines gemeinsamen Stadt- und Kreisarchives an den Standorten „Am Markt 16“ sowie im alten Postgebäude in der Hainstraße (zukünftig EDEKA) zu prüfen.*
- 3. Die Möglichkeit des Verkaufes der städtischen Grundstücke in der Antoniengasse zu prüfen und hier insbesondere Verkaufserlöse zu eruieren.*

Sämtliche Ergebnisse (Machbarkeiten, Finanzierung, Erlöse usw.) sind dem HFA im kommenden Sitzungszug vorzulegen.

Arbeitsauftrag an Fachbereich 60, zu erledigen bis 11.10.2022

Beschluss:

Das Archivgebäude wird, wie geplant, durch die Stadt errichtet und getragen. Dafür wird ein Kostenrahmen von 10.144.800 € bei einem Eigenanteil der Stadt von 4.529.280 € vorgesehen. Die Stadt trägt das Risiko der Baudurchführung. Dabei ist die extreme Baukostenentwicklung des letzten Jahres von 18,9% um weitere 20% für die Bauzeit in Abstimmung mit der Kämmerin prognostiziert und im neuen Kostenrahmen berücksichtigt. Der Eigenanteil lässt sich in 30 Jahren zum Teil um ca.29% über (sehr günstig angesetzte) Mieteinnahmen refinanzieren. Die Umsetzung wird umgehend weitergeführt und mit den Nachbarprojekten abgestimmt.

mehrheitlich abgelehnt

1 dafür (GRÜNE)
2 Enthaltungen (CDU, UBH)

zu 10 Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Begleichung der Honorarrechnung Büro Emmerich, Friedewald für die Freiflächenplanung "Neubau eines Feuerwehrhauses in Asbach" 0384/20

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass das Planungsbüro Emmerich, Friedewald seine Schlussrechnung für die Außenanlagen erst Anfang 2022 gestellt hat. Zur Begleichung werden die Mittel – wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkung dargestellt - überplanmäßig bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (UBH)

zu 11 Versetzung des "gestrandeten Schiffes" an einen anderen Standort 0376/20

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig gegen den Beschlussvorschlag aus, da derzeit keine Gründe bzw. Dringlichkeit für eine Versetzung vorliegen.

Beschluss:

- 1.) Der Versetzung des Kunstwerkes „Kleine Insel mit gestrandetem Stein oder Schiff“ An einen geeigneten Standort wird grundsätzlich zugestimmt.
- 2.) Die Technische Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem FB Touristik einen neuen Standort suchen und dem Magistrat zur Entscheidung vorlegen.

einstimmig abgelehnt

**zu 12 Wegebau Friedhof Frauenberg
 Hier: Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln
 0430/20**

Ausschussmitglied Schülbe merkt in diesem Zusammenhang an, dass sich nicht nur die Wegflächen in verbesserungswürdigem Zustand befinden.

Beschluss:

Die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 131.816 € bei Produktsachkonto 55301.84285200, Maßnahme 2018044 wird beschlossen.
Deckung erfolgt über das Produkt 51101, Maßnahme 61503 (Treuhandvermögen Stadtsanierung Gebiet D).

einstimmig beschlossen

**zu 13 Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Prüfung
 und Kostenermittlung Car-Sharing
 0460/20**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt mit mehreren Car-Sharing-Anbietern (E-PKW) aufzunehmen, mit dem Ziel, ein entsprechendes Angebot in Bad Hersfeld zu etablieren. Diese PKW können während der Dienstzeiten von der Stadtverwaltung, z. B. im Bereich Ordnungsdienste oder Stadtkasse genutzt werden. Nach der Dienstzeit und am Wochenende soll dieses Fahrzeug zur Sharing-Nutzung freigegeben werden.

Alternativ zu den etablierten Car-Sharing-Anbietern kann auch die Anschaffung eines eigenen Fahrzeugs mit städtischer Vermietung erfolgen. Hier muss unbedingt die Frage der Versicherung geklärt werden.

Die entsprechenden Angebote müssen dem HFA rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

einstimmig beschlossen

zu 14 Verschiedenes

Keine Wortbeiträge.

gez. Karsten Vollmar
Vorsitzender

gez. Fabian Claus
Protokollführer/in